

Bedeutung von Schluckstörungen im pflegerischen Alltag

Zielgruppe	Dipl. Pflegefachpersonen, Fachfrauen/-männer Gesundheit, Ärzt:innen und Interessierte
Ziel	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• erkennen klinische Anzeichen gestörter Schluckfunktionen und handeln verantwortungsbewusst.• kennen mögliche Ursachen und Folgen von Schluckstörungen.• kennen das Dysphagiekonzept im Kantonsspital Graubünden.• wenden sinnvolle Massnahmen zur Prävention von Aspiration im klinischen Alltag gezielt an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Anatomie und Physiologie des Schluckaktes• Anzeichen, Ursachen und Folgen von Schluckstörungen erkennen• Dysphagie-Screening für Pflegende anhand Beispiel durchführen• Klinische und bildgebende Diagnostik von Schluckstörungen – eine interdisziplinäre Angelegenheit• Einblick in die logopädische Behandlung von Schluckstörungen mit Vorstellung der Dysphagie-Kostformen im Hause• Alltagstaugliche und sinnvolle Hilfestellungen für Patient: innen mit Schluckstörungen
Methodik	<ul style="list-style-type: none">• Inputreferate• Selbsterfahrung• Videobeispiele• Fallbesprechungen
Leitung	Lorena Martinez, Stv. Leiterin Logopädie, dipl. Logopädin EDK Simona Passini, dipl. Logopädin EDK
Ort	Kantonsspital Graubünden, Hauptstandort, Sitzungszimmer B-05-221
Kurs-Nr.	DYS 1-23
Datum	14. Juni 2023
Zeit	13 bis 16 Uhr
Kosten interne TN	CHF 150.-
Kosten externe TN	CHF 180.-